

Für die Gesundheit Ihres Kindes:

Informationen zu U-Untersuchungen und zum Impfen

Bitte gehen Sie regelmäßig zu den U-Untersuchungen

Sie fragen sich vielleicht: Ist mein Kind gesund? Entwickelt es sich richtig? Solche Fragen stellen Sie am besten dem

Kinder-Arzt. In diesem Newsletter steht, was die Kinder-Ärzte bei den Vorsorge-Untersuchungen oder U-Untersuchungen machen und welche Impfungen Ihr Kind bekommen sollte.

Untersuchung	Wann	Was wird untersucht
U1	Neugeborenen-Erstuntersuchung	Atmet Ihr Kind richtig? Schlägt sein Herz richtig? Kann es die Muskeln nutzen? Sieht die Haut gesund aus? Hat es die richtigen Reflexe? Bewegt es sich von selbst?
U2	zwischen dem 3. und 10. Lebensstag	Alle Organe, die Reflexe und das Nervensystem. Eine kleine Blut-Probe zeigt, ob Ihr Kind angeborene Störungen beim Stoffwechsel oder bei den Hormonen hat. Zudem wird ein Hörtest gemacht, um eine eventuelle Schwerhörigkeit frühzeitig festzustellen.
U3	in der 4. bis 5. Lebenswoche	Entwickelt sich Ihr Baby richtig? Der Kinder-Arzt fragt Sie, was Sie selbst darüber denken. Die Arzt fragt auch danach, wie Sie Ihr Kind ernähren, zum Beispiel: Wie oft bekommt es seine Milch-Mahlzeit? Trinkt es gut? Mit dem Ultraschall werden die Hüftgelenke untersucht. Weitere Untersuchungen hierbei sind: Der Arzt achtet darauf, ob das Kind in Bauchlage den Kopf halten kann und ob es mit den Augen einem Gegenstand folgen kann.
U4	im 3. bis 4. Lebensmonat	Die Hüfte wird nochmal untersucht. Dazu das Nerven-System. Hört und sieht Ihr Kind richtig? Gründliche Untersuchung der Organe und Überprüfung des Wachstums, der Motorik und des Nervensystems. Auch das Hör- und Sehvermögen werden kontrolliert.
U5	im 6. bis 7. Lebensmonat	Verhält sich Ihr Kind normal für sein Alter? Hört und sieht es richtig? Wie ist seine Körper-Haltung? Wie gut kann sich Ihr Kind schon bewegen? Mithilfe eines Augenspiegels kann der Arzt feststellen, ob das Kind schielt.
U6	im 10. bis 12. Lebensmonat	Der Körper Ihres Kindes wird untersucht. Der Arzt oder die Ärztin prüft auch, ob Ihr Kind sich geistig gut entwickelt. Kann Ihr Kind gut hören und sehen? Der Arzt interessiert sich besonders für die motorische Entwicklung. Er testet, ob Ihr Kind frei sitzen kann, sich in den Stand hochziehen oder sogar schon allein stehen kann. Außerdem prüft er die sprachliche und kognitive Entwicklung, zum Beispiel, ob es nach Aufforderung einen Würfel reichen kann.
U7	im 21. bis 24. Lebensmonat (2 Jahre)	Kann Ihr Kind schon sprechen und wie gut macht es das? Wie gut kann es sich bewegen? Bewegt es sich sicher oder braucht es noch viel Hilfe?
U7a	im 34. bis 36. Lebensmonat (3 Jahre)	Hat Ihr Kind eine Allergie und muss sie behandelt werden? Wiegt Ihr Kind zu viel oder zu wenig? Hat Ihr Kind gesunde Zähne? Braucht Ihr Kind Hilfe, zum Beispiel, weil es nicht so gut sprechen kann oder mit anderen Menschen Schwierigkeiten hat oder ein besonderes Verhalten zeigt?
U8	im 46. bis 48. Lebensmonat (4 Jahre)	Alle Organe werden untersucht. Hört und sieht Ihr Kind richtig? Wie bewegt es sich? Wie verhält es sich?
U9	im 60. bis 64. Lebensmonat (5 Jahre)	Alle Organe werden untersucht. Ist Ihr Kind geistig normal entwickelt? Wie verhält es sich? Hört und sieht Ihr Kind richtig? Wenn nicht, kann man ihm jetzt noch gut helfen, bevor es in die Schule kommt.

Beim Zahnarzt oder bei der Zahnärztin gibt es noch 3 Früherkennungs-Untersuchungen

1. vom 6. bis zum Ende des 9. Lebens-Monats
2. vom 10. bis zum Ende des 20. Lebens-Monats (-2 Jahre)
3. vom 21. bis zum Ende des 33. Lebens-Monats (-3 Jahre)

Impfen – ein kleiner Piks mit großer Wirkung

Gleich nach der Geburt fängt Ihr Baby an, seine Abwehr gegen Krankheiten zu trainieren. Das reicht aber leider nicht gegen jede Krankheit. Deshalb ist es gut, wenn Ihr Baby schon mit 6 Wochen seine erste Impfung bekommt. Das ist für Ihr Kind nicht zu stressig. Es trainiert nämlich dauernd seine Abwehr, zum Beispiel, wenn es etwas in den Mund nimmt. Die Impfung hilft Ihrem Kind zusätzlich.

Alle Impfungen bis zum 6. Lebens-Jahr

In der Tabelle sehen Sie, welche Impfungen Ihr Kind bis zum 6. Lebens-Jahr kriegen sollte. Die Tabelle kommt von der Ständigen Impf-Kommission. Das sind unabhängige Fachleute, die sich mit der Wirkung von Impfungen beschäftigen. Diese Impfungen gelten für Kinder, die gerade in Deutschland groß werden. Manche Impfungen müssen mehrmals gemacht werden, damit sie richtig wirken. Das nennt man: Teil-Impfung oder Auffrischungs-Impfung. Bitte denken Sie daran, mit Ihrem Kind zu allen Teil-Impfungen zu gehen.

empfohlenes Alter für die Impfung	Impfung gegen
ab Beginn 7. Woche	Rotaviren
ab Beginn des 3. Lebens-Monats	Wundstarrkrampf (Tetanus) Diphtherie Keuchhusten (Pertussis) Haemophilus influenzae Typ b Kinderlähmung (Poliomyelitis) Gelbsucht (Hepatitis B) Pneumokokken Rotaviren (2. Teil-Impfung)
ab Beginn des 4. Lebens-Monats (2. Teil-Impfungen)	Wundstarrkrampf (Tetanus) Diphtherie Keuchhusten (Pertussis) Haemophilus influenzae Typ b Kinderlähmung (Poliomyelitis) Gelbsucht (Hepatitis B)

ab Beginn des 5. Lebens-Monats (3. Teil-Impfungen)	Wundstarrkrampf (Tetanus) Diphtherie Keuchhusten (Pertussis) Haemophilus influenzae Typ b Kinderlähmung (Poliomyelitis) Gelbsucht (Hepatitis B) Pneumokokken (2. Teil-Impfung)
ab Beginn des 12. bis zum 15. Lebens-Monat (4. Teil-Impfungen)	Wundstarrkrampf (Tetanus) Diphtherie Keuchhusten (Pertussis) Haemophilus influenzae Typ b Kinderlähmung (Poliomyelitis) Gelbsucht (Hepatitis B) Pneumokokken (3. Teil-Impfung)
(1. Teil-Impfung)	Masern Mumps Röteln Windpocken (Varizellen)
ab Beginn 13. des Lebens-Monats	Meningokokken C
ab Beginn des 16. bis zum 24. Lebens-Monat (2 Jahre) (2. Teil-Impfungen)	Masern Mumps Röteln Windpocken (Varizellen)
bis 6 Jahre	(Auffrisch-Impfungen) Wundstarrkrampf (Tetanus) Diphtherie Keuchhusten (Pertussis)
Wichtig:	Seit dem 1. März 2020 gibt es das Masernschutz-Gesetz. Das bedeutet: Alle Personen, die nach dem 31. Dezember 1970 geboren sind, müssen den Masernschutz nachweisen, wenn sie in einer Gemeinschafts-Einrichtung betreut werden, zum Beispiel in einer KiTa, in der Schule oder im Hort.